

INHALT

Zur Einführung 9

1. Wir Europäer: Europäische Identität als Aufgabe und Problem 17

- Die vielen Facetten des Wir: kollektive Identitäten 21
- Die Gefahren der Identitätspolitik 24
- Kollektive Identitätsstrategien der Europäischen Union 31
- Osteuropäische Sichtweisen 34
- Kulturreise in der Weltgesellschaft als kollektive
Identitätsformen 39
- Die Vorläufigkeit von Identität: christliche Perspektiven 42

2. Herkunft: Die christlichen Wurzeln Europas 49

- Eine moralische Revolution 53
- Bürger zweier Welten: das Reich Gottes und
die weltlichen Ordnungen 61
- Lange Linien und ihre Windungen 66
- Dunkle Seiten und antichristliche Ressentiments:
Kreuzzüge und Hexenverfolgungen 82
- Eine christlich geprägte Kultur 93

3. Keine Lösungen:

Radikalierte Aufklärung, religiöse Regression und Vielfalt als Selbstzweck 97

- Aufklärung: keine singuläre Epoche 101
- Radikalierte Aufklärung: die Französische Revolution und die Pathologien der europäischen Moderne 107
- Die Säkularisierungsthese und ihr Scheitern 117
- Traditionsbruch und religiöse Regressionsphänomene 122
- Das ungelöste Problem der Normativität Europas 127

4. Zukunft:

Eine christliche Renaissance für Europa 145

- Weltverstehen: Glaube, Vernunft und Wissenschaft 149
- Kein richtiges Leben im falschen? Der Geist des Christentums und die normativen Grundlagen Europas 166
- Religiöse Vielfalt in einem christlichen Europa 199
- Ecclesia semper reformanda: die Kirchen und die Erneuerung Europas 209
- Das christliche Europa in der Weltgesellschaft 216

5. Ausblick:

Zur Zukunft der europäischen Einigung 221

Anhang 233

- Literaturverzeichnis 235
- Endnoten 246